

Tischtennis UTTC Hörbranz

Ortsvereineturnier

Am 20. Oktober 2007 veranstalteten wir in der Volksschulturnhalle unser Ortsvereine-, Firmen- & Hobbymannschaftenturnier. Wir konnten zu dem sportlichen Wettkampf 12 Mannschaften von Hörbranz Ortsvereinen und 10 Firmen- bzw. Hobbymannschaften begrüßen. Die einzelnen Mannschaften setzten sich aus 3 Spieler/innen zusammen. In Vorrundengruppen wurde um den Aufstieg

in den Hauptbewerb gekämpft. Nach 5 Stunden spannenden, emotionsreichen und sehenswerten Ballwechsellern standen die Sieger in den Bewerbungen Ortsvereine und Firmen- & Hobbymannschaften fest.

Die Platzierungen:

Ortsvereineturnier:

1. Platz Minigolf
2. Platz Fußball 1
3. Platz Tennisclub 1
4. Platz FPö

Firmen- & Hobbymannschaften:

1. Platz Fa. Blum
2. Platz Tischlerei Mathis
3. Platz Bäckerei Hammerl
4. Platz Toyota 1



Siegermannschaft Ortsvereine: Minigolf

Im Anschluss an die Finalsplele fand im Foyer der Halle die Siegerehrung statt, bei der die Siege und Platzierungen der teilnehmenden Mannschaften ausgiebig gefeiert und der erlittene Flüssigkeitsverlust während des Wettkampfes, wieder ausgeglichen wurde. Wir bedanken uns bei allen Mannschaften für ihre Teilnahme und freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Warten auf den nächsten Einsatz

Vereinsausflug

Himmlische Gefühle gab es für die Tischtennismitglieder unseres Klubs, als beim Herbstausflug das Ziel Nenzinger Himmel angepeilt wurde. Schon die bequeme Hinfahrt mit der Bahn und schließlich mit dem Shuttle-Bus durchs 16 km lange Gamperdonatal waren interessant und abenteuerlich. Die Naturgewalten von Gletscher und Wasser konnten in einem eigens eingebauten Zwischenstopp bewundert werden, indem der Blick von einem Felsvorsprung aus in die großen Tiefen der Meng ging.

Am Zielort begann es zu regnen, das Wetter schien uns einen Strich durch die Schönwetterrechnung zu machen. Die Ziele – über den trüben Hirschsee zur Alpe Setsch

sowie der Weg zum Naturdenkmal Stüba Wasserfall – konnten mit fortschreitendem Tagesverlauf doch noch trockenen Fußes erreicht werden, am Nachmittag riss dann der Himmel auf, tiefes Blau war der Dank für die Anstrengung. Bei einem kleinen Lagerfeuer direkt am Wasser konnten sich noch alle stärken, bevor am späten Nachmittag der Rückweg angetreten wurde. Dank den Organisatoren Marika, Ernst und Ramona!



Nenzinger Himmel

Goldenes Jubiläum – Ernst Schwärzler

Ein besonderes – weil seltenes – Jubiläum feiert Ernst Schwärzler in der wichtigsten „Nebensache“ der Welt, im Tischtennissport. 50 Jahre lang gehört er als Spieler dem Vorarlberger Tischtennisverband an, kämpft Woche für Woche in der Meisterschaft um Punkte mit und stellt sich – auch heute noch – in den Dienst seines Sports. Besonders der Nachwuchs ist und war Ernst ein Anliegen, nie ist er sich zu schade, mit allen zu spielen – was von Kindern und Jugendlichen äußerst geschätzt wird.

Vor 53 Jahren fand Ernst Zugang zum Tischtennissport, trainierte zunächst, wie damals üblich, unter schwierigsten Bedingungen – ohne Turnhalle – und fand alsbald den Weg zum Verein, dem Tischtennisclub Hörbranz, der 1948 gegründet worden war.



Jubilar Ernst Schwärzler

Als „Anfänger“ war es zunächst nicht leicht, in die Mannschaft der starken Hörbranzler aufgenommen zu werden, Trainingseifer und ein Sich-nicht-unterkriegen-lassen waren ebenso selbstverständlich wie die Ausrichtung der Termine nach seinem Sport. Neben den sportlichen Spitzenleistungen – Ernst darf als „Rekordvereinsmeister“ von Hörbranz bezeichnet werden – war immer Zeit und Interesse für Vereinstätigkeiten da, die von Ernst in den verschiedensten Vereins-Funktionen (Obmann, Vizeobmann usw.) ausgeübt worden sind. Als Ehrenmitglied des Toyota UTTC-Hörbranz sei Ernst Schwärzler in dieser Form ein kräftiges „Ping-Pong – hurra!“ zugerufen.

Übrigens:

Tischtennis kann in jedem Alter gespielt werden! Kostenloses Schnuppern ist jederzeit unter fachkundiger Anleitung von Trainern am Dienstag und Freitag in der Volksschulturnhalle von 17.30 bis 19.00 Uhr möglich. In der gleichen Zeit findet ebenfalls das Training für Kinder und Jugendliche statt.

Das Training und die Meisterschaftsspiele der Allgemeinen Klasse finden Dienstags und Freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr statt. Den Hobbyspielern stehen die Tische jeden Donnerstag von 17.30 bis 20.00 Uhr zur Verfügung.

Oder kommen Sie einfach zum Zuschauen bei einer der schnellsten Ballsportarten der Welt vorbei!

Kuno Hutter

Preisjassen der Leiblacher Fetzahexa

Wie auch schon viele Jahre zuvor, hat auch dieses Jahr das mittlerweile sehr bekannte Preisjassen des „Kinderfaschings und Funkenzunft Leiblach“ im Gasthaus Austria stattgefunden.

Herzlichst wurden jung und alt eingeladen gemeinsam um die vielen Preise von Sponsoren aus Hörbranz und der Umgebung zu spielen. Bei uns ging noch nie ein Spieler mit leeren Händen nachhause. Am Schluss wurden die restlichen Preise, zu Gunsten des Leiblacher Kinderfaschings, versteigert.



Yannic (3 J.) zog die Stichzahl

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei all unseren großzügigen Sponsoren bedanken, ohne die das Preisjassen gar nicht stattfinden könnte.

Die glücklichen Gewinner in diesem Jahr, auf Platz eins bis drei, waren Rückenbach Inge (Kaufmann Bettdecke), Hiebe-



Jass-Sieger: Karla Igl, Inge Rückenbach, Frank Hiebeler

ler Frank (Geschenkkorb) und Igl Karla (Carving Ski).

Über den Trostpreis – eine Torte vom „Fink“, sowie zugleich über die Krone als „Sackkönig“ durfte sich Kienreich Georg freuen. Die Leiblacher Fetzahexa sind stolz darauf,



von den Einnahmen wieder einen tollen Faschingssamstag für alle Kinder und deren braven Jassser-Mamas und -Papas zu organisieren und freuen sich auf ein erfolgreiches Jahr 2008 mit Prinz Dietmar Laurenzius der XXXII und Prinzessin Martina die XXXII. Wer Interesse hat unserem Verein beizutreten, kann sich gerne melden bei: Hitzhaus Denise, Hochstegsstr. 1a 6912 Hörbranz, Tel. 05573/83565-14 r.hitzhaus@a1.net

Jacqueline Stein-Oberwaditzer
(Obfraustellvertretrin)

Pfadfinder Leiblachtal

Mit dem traditionellen Startfest Anfang Oktober haben wir das heurige Pfadijahr wieder gestartet. Ein herzlicher Dank gilt den Eltern, die beim Startfest mit helfender Hand mit dabei waren. Und nicht nur unsere Kinder werden immer größer, sondern auch unsere Gruppen. Aus Reaktionen und Anfragen vieler Eltern resümieren wir, dass die Pfadfinder hier im Leiblachtal immer mehr Zuspruch bei den Familien finden. Zurückzuführen auf die interessanten und abwechslungsreichen Heim-

stunden, die wöchentlich stattfinden. Neben viel Spiel in der Natur erfahren die Jungsters auch Interessantes und Nützliches wie z.B. letztens, als ein Rotkreuz Helfer von seiner Tätigkeit erzählte und so manche Tipps geben konnte. Als Beitrag für die Gemeinschaft haben die Pfadis aller Gruppen Friedenslichter gestaltet, die am 24.12. wieder unter der Bevölkerung verteilt werden.

Aktuelles und Interessantes findet sich auch ab sofort auf unserer neuen Website unter www.pfadi-leiblachtal.org

Christine Reumiller



Musikverein Hörbranz

Törggeleobad

Kaum mehr weg zu denken ist der inzwischen allseits bekannte und beliebte Törggeleobad des MV Hörbranz. Auch heuer war es wieder so weit, als am 27.10. der Musikverein zum gemütlichen Hock bei Wein und Speck in den Leiblachtalsaal einlud. Mit mehreren Weinständen bot der Musikverein eine Vielfalt an Weinen aus unterschiedlichen Regionen, unter anderem auch dem Burgenland oder Niederösterreich, an. Die dazupassenden Leckerbissen aus den jeweiligen Regionen sorgten für das leibliche Wohl. Musikalisch umrahmt wurde der Abend zuerst vom Musikverein Hörbranz und nach einer kurzen Pause den "zämgwürfelten Böhmischen", die den Abend bis in die frühen Morgenstunden ausklingen ließen.

Jungmusikkonzert

Am 18. November war es wieder so weit. Zum 4. Mal in Folge fand das Jungmu-

sikkonzert statt. Mit Stücken wie Bossa Nova Breeze, Samba, Funkytown oder einem Boy Band Medley zeigte die über 60-köpfige Truppe, inklusive Lehrlingen, was sie im Jungmusiklager und natürlich auch auf den Proben gelernt haben. Das Highlight dieses Konzertes war die Zugabe. Zum ersten Mal spielten die jungen Musikanten einen Marsch, den Zottelmarsch, der beim Publikum im vollbesetzten Leiblachtalsaal sehr gut ankam.

Adventskonzert

Am ersten Adventsonntag fand das alljährliche Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Martin in Hörbranz statt. Mit weihnachtlichen und besinnlichen Stücken sorgte der Musikverein für eine vorweihnachtliche Stimmung. Anschließend sorgten die vierten Klassen der Hauptschule Hörbranz für ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Grillwürsten auf dem unteren Kirchplatz.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen für das vergangene Jahr bedanken und wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Vorschau

Am 26.4.2008 findet um 20 Uhr das Frühjahrskonzert des Musikvereins Hörbranz im Leiblachtalsaal statt.

Danke Daniela! Danke Conny!



Wir brauchen Marketenderinnen!

Wollt Ihr beim Musikverein Hörbranz als Marketenderinnen für ca. 30 Ausrückungen pro Jahr (Musikfeste, Ständchen, Mairunden, Konzerte) dabei sein, dann meldet Euch bei uns. Frauen oder Mädchen ab 16 Jahren können sich bis Ende Jänner bei uns bewerben. Vielleicht gleich zu zweit, aber auch Einzelbewerbungen werden gerne angenommen.

Musikverein Hörbranz: 05573/82736

Schülerin der Hauptschule errang Staatsmeistertitel im Teamturnen

Am 24. und 25. November fanden in Wien die 7. Österreichischen Staatsmeisterschaften im Teamturnen statt. Von den 21 teilnehmenden Teams kamen alleine 9 aus Vorarlberg, und so gingen auch sämtliche Titel nach Vorarlberg.

In der Kinderklasse (U 12) war das Team des Turnsportzentrums Dornbirn die klare Nummer eins. In diesem Mädchenteam kämpfte auch eine Schülerin der Hauptschule Hörbranz, nämlich Magdalena Dworzak aus der 3b Klasse, und holte sich so mit ihrer Gruppe einen Staatsmeistertitel.



Die Siegermannschaft mit Magdalena Dworzak (stehend 4. von links, Bildmitte)

Magdalena turnt seit 7 Jahren und konnte schon einige tolle Erfolge feiern (zuletzt Landesmeisterin 2007 im Kunstturnen, Klasse U 13). Der Trainingsaufwand ist recht enorm (vier Mal pro Woche Training in Dornbirn), doch bis jetzt ist ihr sportlicher Ehrgeiz ungebrochen.

Voller Einsatz

In Österreich gilt das Teamturnen als noch recht junge Sportart. Drei Disziplinen – Minitrampolinspringen, Akrobatik auf der Tumblingbahn und eine Gruppengymnastik am Boden – sind von den Mitgliedern eines Teams gemeinsam zu bewältigen. Die Vorführungen werden mit Musik präsentiert und sind besonders durch die spektakulären Sprünge und Figuren (Saltos, Schrauben, Räder, Flickflacks, Überschläge) äußerst attraktiv für das Publikum. Die nächsten Österreichischen Meisterschaften im Teamturnen finden 2008 in Lustenau statt. Vielleicht sind Sie neugierig geworden – dann schauen Sie sich diese atemberaubenden Gymnastikshows an!



Voller Einsatz



Region Leiblachtal

Aktuelles für Frauen

Bei einem „Rundgang durch Hörbranz“ mit Bernhard Tschol erfuhren selbst „Urhörbranznerinnen“ noch Neues aus unserer Gemeinde. Beim gemütlichen Ausklang im City-Café wurden noch manche geschichtliche Ereignisse und Anekdoten ausgetauscht.

Der Besuch der Angelika-Kaufmann-Ausstellung mit Führung sowohl in Bregenz als auch in Schwarzenberg war eine interessante Erfahrung für uns Frauen.

Die Angebote für unsere Gesundheit – Vortrag „Wechseljahre einer Frau“ mit Dr. Susanne Fischer in Bad Diezlings sowie der Kurs „Beweg di“ mit Barbara Gauglhofer – erfreuten sich großen Interesses. Informieren konnten sich die Frauen über verschiedenste Themen (Pensionsansprüche, Teilzeitarbeit, Kinderbetreuung, Beihilfen, Fortbildung.....) beim FEMAIL-Sprechtag, aber auch beim Frauenstammtisch an jedem letzten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Gasthaus „Rose“ (entfällt im Dezember).

Gerne beteiligten wir mit.frauen.hörbranz uns auch an der Aktion „Mehl für Albanien“, wo uns die Firma Rupp Mühle sowohl im Preis als auch bei der Abwicklung sehr entgegenkam.



Heuer besuchen wir den Leiblachtaler Weihnachtsmarkt in Lochau, wo wir die Aktivitäten dieses Jahres gemütlich ausklingen lassen.

Unser Frühjahrsprogramm starten wir mit Informationen aus der Gemeinde mit unserer Vizebürgermeisterin Manuela Hack. Vorgesehen ist eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Rupp-Mühle, ein FEMAIL-Sprechtag in Hörbranz sowie ein Informationsvortrag über Pensionsanspruch, Anrechnung der Kinderzeiten, Nachkaufmöglichkeiten, Pensionssplittung.... Die genauen Termine bekommt ihr mit unserem Jännerschreiben.

Information: Manuela Hack, 85525, manuela.hack@bregenznet.at oder Ruth Loitz, 83924, ruth.loitz@gmx.at

Besonders freut es uns, dass der erste – von den Frauensprecherinnen der Region Leiblachtal organisierte – Gesundheitstag nun vom Sozialsprengel in einer Neuauflage übernommen wird.

Info:

Frauensprecherin Gemeinde Hörbranz: Ruth Loitz, 83924, ruth.loitz@gmx.at oder unter www.frauenetzwerk-vorarlberg.at

Blumenabend

Der Einladung zum Blumenabend am 25. Oktober im Gasthof Seeblick folgten wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger. Der Obmann vom Obst- und Gartenbauverein, Leonhard Matt begrüßte mit einer Bildpräsentation die anwesenden Blumenfreunde. Der Vortrag zum Thema „Neue Trends an Balkonschmuck“ von Herrn Ing. Harald Rammel (Landwirtschaftskammer) war sehr interessant und

informativ. Bürgermeister Karl Hehle bedankte sich bei den Preisrichtern Eveline Pasolli und Leonhard Matt sowie bei den Hörbranzern Betrieben il fiore Veronika Matt, Baumschule Klaus Nemetz und Gärtnerei Adolf Rudigier für die Bereitstellung der Preise. Ein weiterer Dank galt auch den Teilnehmern, die zur Verschönerung unseres Dorfes beitragen. Zum Schluss möchten wir noch Frau Eveline Pasolli zur Auszeichnung im Landesblumenwettbewerb nachträglich gratulieren.



v.l.n.r.: Leonhard Matt, Brigitte Seeberger, Hedwig Suppan, Eveline Pasolli und Bürgermeister Karl Hehle.

Elternberatung 2008 in Hörbranz

„CONNEXIA“ – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege

Das Leben mit einem Neugeborenen bringt sehr viel Freude und Bereicherung, kann aber auch manche Aufregung und Verunsicherung in den Alltag bringen.

Vieles ist bekannt und vertraut, doch manches ist neu und wirft Fragen auf.

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht unsere Elternberaterin Dipl. Kinderkrankenschwester Brigitte Neher (in Zusammenarbeit mit Fr. Marianne Hölzl) gerne zur Seite.

Unser Angebot kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kosten-

los und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Fragen rund um das Stillen
- Allgemeine und spezielle Ernährungsfragen
- Zahnen und Zahnpflege
- telefonische Beratung
- Babymassage

- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Termine 2008:

Jeden Dienstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule Hörbranz
Elternberaterin Frau Brigitte Neher
Dipl. Kinderkrankenschwester

Brigitte.neher@connexia.at

0650 4878746

Katholisches Bildungswerk Hörbranz



SpielRaum

Eltern/Kind-Gruppe nach EMMI PIKLER für Kinder von ca. 10 bis 36 Monate

In den 9 SpielRaum Einheiten können die Kinder eine für sie vorbereitete Umgebung nach eigenem Zeitmaß und Interesse erforschen und entdecken.

Bei ihren Aktivitäten werden sie von einer ausgebildeten Betreuerin begleitet. Die Eltern haben Zeit, das selbstständige Spiel ihres Kindes zu beobachten und dadurch ihr Vertrauen in die Kompetenz ihres Kindes zu stärken. Wich-

tiger Bestandteil des SpielRaums sind auch die Eltern-Gespräche, die alle zwei Wochen stattfinden. Hier können Fragen zu Situationen im SpielRaum und aus dem Alltag mit Kindern gestellt werden.

Ort: Pfarrheim Hörbranz

SpielRaum – Gruppen:

wöchentlich von 9.30-11.00 Uhr

Montag 7.1.-17.3.2008
(ausgenommen 11.2. und 3.3.2008)

Dienstag 8.1.-18.3.2008
(ausgenommen 12.2. und 4.3.2008)

Mittwoch 9.1.-19.3.2008
(ausgenommen 13.2. und 5.3.2008)

GesprächsRaum:

jeden 2. Dienstag
von 20.00 bis 21.30 Uhr

ElternBeitrag: € 75,-

Infos und Anmeldung:

Manuela Lang, 0664/50 10 704,
manula@vol.at



Jahreshauptversammlung TS Hörbranz 2007

Einmal mehr konnte am 7. Dezember 2007 Obmann Merbod Breier zufrieden auf das abgelaufene Vereinsjahr der TS Hörbranz zurückblicken. In Anwesenheit von Bürgermeister Karl Hehle, des Ehrenobmanns Manfred Streit, der Ehrenmitglieder Erika Bösch, Hans Kletschka, Sepp Reiner sowie zahlreicher Vereinsmitglieder und der LA-Jugend spannte „Bodi“ einen Bogen über die letzten 12 Monate. Zwischenzeitlich wurde in einer Trauerminute des verstorbenen Turnbruders Kurt Bösch. Die TS Hörbranz war wie üblich bei den Tagungen der Verbände wie VTS und LA-Verband bestens vertreten und auch die Vorbereitungen zur Gymnastrada erforderten eine Vielzahl von Sitzungen, bis unserem Verein schlussendlich abgesehen wurde. Gott sei Dank erlitt die TS keinen finanziellen Verlust und hat im wahrsten Sinn des Wortes nur umsonst organisiert. Was blieb, war die Genugtuung, dass viele Leute Unterstützung zugesagt haben und dass unsere Frauenriege und

Aerobicgruppe an der Eröffnungsveranstaltung teilgenommen hat.

An vereinseigenen Veranstaltungen wurde die traditionelle Nachtwanderung auf den Eichenberg mit abschließender Käspätzlepartie im Gasthof „Krone“ durchgeführt, beim österlichen Preisjassen im Gasthof „Krone“ konnte Walter Kinkel als neuer Jasskönig auch den Wanderpokal als erster gewinnen.

Ein großer Dank des Obmanns richtete sich auch an die Adresse der Raiba Leiblachtal für die Unterstützung beim 20. Internationalen Raiffeisen-Meeting und an die vielen Kampfrichter/innen, Kuchenfrauen, Verkäufer von Grillspezialitäten usf. Natürlich gehörten auch die Gemeinde Hörbranz für ihre alljährlichen Subventionen und die Vorarlberger Landesregierung, die die Riegenleiterentschädigung übernimmt (die wiederum Basis für die Aufdoppelung durch die Hörbranz Gemeinde ist) zu den Adressaten des Dankes.



Unser vielversprechender Nachwuchs

Die Highlights der zweiten Jahreshälfte waren das beliebte Grillfest am Sandriesel und der Vereinsausflug zum Wandern ins Große Walsertal mit integriertem Besuch eines Käsekellers in Lingenau. Großer Dank gebührt an dieser Stelle dem Organisator Wilfried Vettori. Im Herbst stand der Törgelabend an. Im Bericht der Frauenriege von Silke Sieber stach vor allem der 8. Juli 2007 hervor, als unsere Frauen vor 30.000 Sportlern in Dornbirn unter dem Motto „come together – be one“ einen fulminanten Auftritt bei der Gymnastrada boten. Von großen Erfolgen wusste Ruth Laninschegg, die durch ehrende Worte von Merbod Beier und Ehrenobmann Manfred Streit für ihr engagiertes Tun besonders gewürdigt wurde, zu berichten, obwohl aufgrund von Schüleraustausch und Auslandsreisen immer wieder Athleten fehlten und sich die Zahl diverser Teilnahmen an Wettkämpfen zwangsläufig reduzierte. Trotzdem konnte die TS Hörbranz ihren 9.

Rang im VLV-Cup halten und damit weit größere Kommunen, die über weit mehr Ressourcen verfügen, hinter sich lassen. Christoph Fessler konnte im burgenländischen Pinkafeld mit lauter persönlichen Bestleistungen Rang 4 im Hammerwerfen, Rang 5 im Diskusbewerb und Rang 6 im Kugelstoßen belegen. Er ist damit in der österreichischen Bestenliste an 4. Stelle im Hammerwurf und an 10. Stelle im Diskus. Landesmeistertitel erreichten im Jahr 2007 Eva Achberger (Stab Halle), Lisa Laninschegg (Stab Freiluft), Christoph Fessler (Hammer) und Philipp Büsel (300 m Hürden) sowie die Mehrkampfmanschaften der weiblichen Jugend in der Halle (Lisa Laninschegg, Eva und Linda Achberger) und der Schüler A in der Halle und im Freien (Christopf Fessler, Philipp Büsel, Julian Müller). Die Vereinsmeisterschaft gewannen Lisa Laninschegg und Christoph Fessler. Höhepunkt dieses Vereinsabends waren die Ehrungen von Siegfried Fussi für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft, Jochum Willi und Ingrid Köb für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie eine besondere Anerkennung für 45 Jahre Mitgliedschaft für die Ehrenmitglieder Hans Kletschka und Sepp Reiner. Die Neuwahlen bestätigten zu 100% Merbod Breier als neuen alten Obmann. Sein Stellvertreter bleibt Arno Müller und Sportwart ist wie bisher Ruth Laninschegg. Termine: 5. Jänner Nachtwanderung, 14. März Preisjassen, 28. Juni Grillfest



BM Karl Hehle, Willi Jochum, Ingrid Köb, Siegfried Fussi, Sepp Reiner, Hans Kletschka, Obmann Merbod Breier. (von links nach rechts)

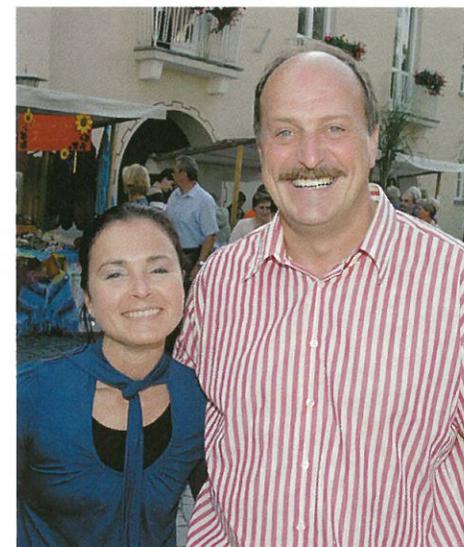
AUS DER WIRTSCHAFT

Herbstmarkt 2007

Unter dem Motto „Hörbranz Betriebe stellen sich vor“ präsentierten sich am Freitag, 14. September, beim Herbstmarkt 20 Handels- und Handwerksbetriebe der Bevölkerung. Zwischen 15 und 20 Uhr gab es auf dem Dorfplatz Vorführungen der Betriebe. Kreativität war beim Bemalen von Kürbissen und Sonnenblumen gefragt. Handwerkliches Geschick konnten die Kinder beim „Zerlegen eines alten Autos“ an den Tag legen.

(wru)

Foto-Impressionen vom Herbstmarkt





„O'zapft is!“ – Dreitägiges Oktoberfest in Diezlings

„Wir feiern ein zünftiges Oktoberfest mit Wiesn-Hits, Schweinshaxen und Maß Bier“, ließen Peter und Marieluise vom Gasthaus Bad Diezlings ihre Gäste wissen. Den Fasanstich nahmen Bürgermeister Karl Hehle und Mohrenbrau-Geschäftsführer Heinz Huber gemeinsam vor. Ländle-Metzger Conny Dür und sein Team, ebenso Susanne Fabjan und Claudia Baldreich sowie das „Bewirtungsteam“ sorgten dafür, dass Hunger und Durst „keine Chance hatten.“

Der Musikverein Hörbranz – unter der Leitung von Walter Kofler – spielte Blasmusik aber auch „Wiesn-Hits“, die Altbürgermeister Severin Sigg, Vizebürgermeisterin Manuela Hack, Adolf Denifl, den „Schmied-Schwestern“ Carolin und Madeleine, den „Postlern“ Agnes Hutter und Joe Peter ebenso gefielen wie Luis Gartner, Lorenz Steiner, Gerhard und Carmen Achberger

sowie Uwe und Anne Fenkart.

Kinderprogramm, Dirndl- und Lederhosenprämierung, Frühschoppen und Weißwurst-Wettessen vervollständigten das dreitägige Oktoberfest in Diezlings.

(wru)



Raiffeisenbank Leiblachtal

Mit.Einander ausgehen und
Mit.Einander Spaß haben



Auch aus Hörbranz waren Mitglieder und Kunden bei diesem Event dabei.

Speziell für ihre Mitglieder und Kunden hat die Raiffeisenbank Leiblachtal am 11. Oktober 2007 das „Vorarlberger Volkstheater“ ins Leiblachtal geholt. Das Interesse war riesengroß, und so konnte sich Vorstand Hubert Gieselbrecht bei der Begrüßung über ein ausverkauftes Haus freuen.

Auf der Showbühne im Hokus in Hohenweiler aber boten die allseits bekannten Vorarlberger Kabarettisten Stefan Vögel, Gabi Fleisch, Jörg Adlassnigg und Maria Neuschmid in „Best of: Grüß Gott in Vorarlberg“ ein Programm der Extraklasse.

Szenen aus dem Alltagsleben eines „körnigen Vorarlbergers“ begeisterten die über 400 Besucher aus allen Gemeinden der Talschaft.

Dieser Abend war jedenfalls wieder ein ganz besonderes Schmankerl im abwechslungsreichen Raiffeisen-Veranstaltungskalender. Unterhaltung pur auf der Bühne und im Anschluss ein kleiner Umtrunk! Da bot sich außerdem noch die vielfach willkommene Gelegenheit zu Begegnungen mit den Mitarbeitern aus allen fünf Bankstellen der Raiffeisenbank Leiblachtal sowie den beiden Vorständen Dir. Gustav Kathrein und Hubert Gieselbrecht, und dies einmal ganz privat und in ungezwungener Atmosphäre. Alle waren sich einig: „Mitglied

bei der Raiffeisenbank Leiblachtal zu sein, ist doch etwas Besonderes!“



Die besten Vorarlberger Kabarettisten im „Hokus“ in Hohenweiler.

Unternehmer treffen Unternehmer Die Raiffeisenbank Leiblachtal hatte in die „Tischlerei Flatz“ eingeladen

Ein interessanter Abend an einem interessanten Ort, die Raiffeisenbank Leiblachtal mit den Kommerzkundenberatern, Geschäftsleiter Dir. Gustav Kathrein und Prok. Eugen Spieler, hatte ihre Firmenkunden und Geschäftspartner am 8. November 2007 zum „Raiffeisen-Unternehmer-Forum“ in die „Tischlerei Flatz“ in Hörbranz eingeladen.

Mit dieser Veranstaltungsreihe möchte die heimische Bank die vielen innovativen Unternehmer der Region in regelmäßigen Abständen durch aktuelle Informationen über den Finanzmarkt in ihren Bemühungen im Rahmen einer erfolgreichen Betriebsführung unterstützen. In diesem Sinne referierten die beiden Finanzspezialisten Thomas Krevatin und Alexander Ratz von der Raiffeisen-Landesbank über die der-

zeitige Entwicklung an den Kapital- und Währungsmärkten sowie über mögliche Instrumente zur Absicherung von Zins- und Währungsrisiken.

Als Gastgeber stellten Ferdinand Flatz und sein Sohn Daniel den zahlreichen Gästen ihre sehr innovative Firma vor und luden zu einem Rundgang ein. Im Jahre 1974 hatte Ferdinand Flatz zusammen mit seiner Gattin Hedwig die Tischlerei gegründet. Im Laufe der Jahre entwickelte sich der anfangs sehr einfache Gewerbebetrieb zu einem heute erfolgreichen Unternehmen mit insgesamt zwölf Mitarbeitern und einer Produktpalette, die sich im Besonderen auf den



Die Gastgeberfamilie Ferdinand, Hedwig und Daniel Flatz mit den Raiba-Kommerzkundenberatern, Geschäftsleiter Dir. Gustav Kathrein und Prok. Eugen Spieler.

Innenausbau, also Möbel nach Maß, Küchen, Bäder, Schlafmöbel und Türen spezialisiert hat. Kundenwünsche werden hier individuell umgesetzt. Für die Besucher war jedenfalls der Blick hinter die Kulissen höchst interessant, beeindruckt war man vom modernen CNC-Bearbeitungszentrum sowie der Optimierung und Erweiterung der Ressourcen im gesamten Planungs- und Fertigungsbereich samt den verschieden-



Ferdinand Flatz stellte seinen Betrieb vor und lud zur Betriebsbesichtigung.

sten neuen Technologien, denen sich im Besonderen Junior Daniel Flatz seit seinem Eintritt in die elterliche Firma im Jahre 2003 widmete. Für die Unternehmer aus den unterschiedlichsten Wirtschaftsbranchen der Region war es jedoch auch eine vielfach willkommene Gelegenheit, sich wieder einmal abseits des betrieblichen Alltags in ganz ungezwungenem Rahmen zu treffen und im Gespräch Erfahrungen und Meinungen auszutauschen.



Hörbranzer Unternehmer beim „Raiffeisen-Forum“ zu Gast.

Bäcker Gunz „vergoldet“ sein Brot

Vorarlbergs beste Brote kommen aus Hörbranzer Backstube

Bäcker Herbert Gunz hat allen Grund zum Strahlen. Viele seiner Brote erhielten beim „14. Internationalen Brotwettbewerb“ – im Rahmen einer Fachmesse in Wels – begehrte Auszeichnungen. Ziel des Wettbewerbs war der europaweite Vergleich von Brot und Backwaren. Mit 938 eingereichten Produkten von insgesamt 124 teilnehmenden Firmen aus Österreich und dem benachbarten Ausland zeigte sich das große Interesse der



v.l.n.r.: Messepräsident Bgm. Dr. Peter Koits, Bäckermeister Herbert Gunz Bundesinnungsmeister der Bäcker Kommerzialrat Heinz Hofmann

Bäcker am internationalen Leistungsvergleich. Die Bewertung erfolgte nach einem Punktesystem, bei dem maximal 100 Punkte erreicht werden konnten. Die Gewinner des 14. Internationalen Brotwettbewerbs wurden nach Gesamtanzahl der Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen ermittelt.

Beste Vorarlberger Bäckerei

Die „Bäckerei & Konditorei Gunz“ aus Hörbranz erreichte mit 3 Goldmedaillen, 7 Silbermedaillen und 5 Bronzemedaillen den ausgezeichneten neunten Gesamtplatz und war damit bester Vertreter aus dem Bundesland Vorarlberg. „Seit Jahren legen wir bei unseren Backwaren Wert auf Herkunft, Qualität und natürliche Verarbeitung“, so Preisträger Herbert Gunz. „Das wissen demnach nicht nur unsere Kunden sondern auch die Preisrichter zu schätzen.“



„Chef“ Herbert Gunz mit Kerstin und Andrea (zwei aus dem tüchtigen Verkäuferinnen-Team)

(wru)

*Hairstyle
Mobiler Friseur*

Sandra Aichele – Ihr neuer mobiler Friseur in Hörbranz und Umgebung



*Friseurin
Sandra Aichele*

Die ausgebildete Friseurmeisterin Sandra Aichele startete am 15.09.2007 als mobile Friseurin. Mit Freude und Kreativität liefert sie Ihnen die aktuellsten Schnitte, Stylings und Haar-Trends direkt nach Hause.

Sandra Aichele über ihren Service: „Wenn Sie Wert auf Qualität und private Atmosphäre legen, sind Sie bei mir richtig. Erleben Sie professionelles Friseurhandwerk, persönliche und typgerechte Beratung sowie Tipps und Tricks zu Styling und Pflege in Ihren eigenen vier Wänden. Ich biete Ihnen täglich, auch außerhalb der Ladenschlusszeiten, das komplette Programm rund um Haare und Styling. Sie haben keinen Stress, keine Anfahrts- oder Wartezeiten und müssen keinen Parkplatz suchen. Natürlich bringe ich alles mit, was für die Realisierung Ihres persönlichen Haartraumes nötig ist. Testen Sie mich und lassen Sie sich überzeugen!“

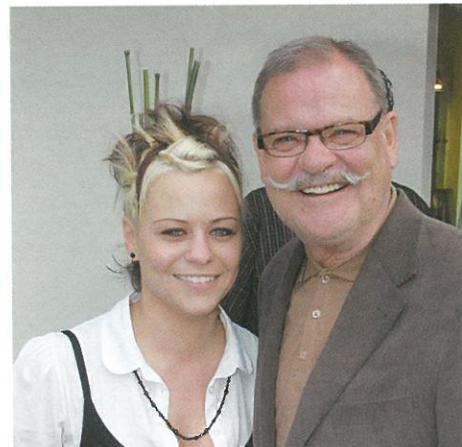
Kontakt: Sandra Aichele
Hörbranz, Tel: (0699) 10125457



Angelika Erath eröffnete „Cut Design“

Aktiv und lebenslustig – so präsentierte sich die junge Frisörmeisterin Angelika Erath – bei der Eröffnung ihres eigenen Frisörsalons „Cut Design“, in direkter Nachbarschaft zum Gemeindeamt. So waren Bürgermeister Karl Hehle, Vizebürgermeisterin Manuela Hack, Buchhalter Paul Seeberger und Standesbeamter Peter Zani die „nächstgelegenen Gäste“. Pfarrer Roland Trentinaglia weihte den neuen Salon ein, nicht ohne in seiner Festrede „haarige“ Textstellen aus der Bibel zu zitieren.

Angelika Erath – seit Dezember 2006 wieder im Ländle – wagte den Schritt in die Selbständigkeit, „nachdem ich während meiner eineinhalbjähriger Arbeit auf einem Kreuzfahrtschiff fast die ganze Welt gesehen habe.“ Bestens



Angelika Erath und IM Peter Schenk

gelaunt zeigte sich Innungsmeister Peter Schenk mit Gerti, der auch seine Fähigkeiten als Dirigent unter Beweis stellte und von Kapellmeister Walter Kofler ein wohlwollendes Kopfnicken erntete.

Unter den zahlreichen Gästen waren die am Ausbau beteiligten Handwerker Ing.Wolfgang Boch mit Heide Schulze-Ganzlin, Michael Denifl, Charly Heidegger, Julia Bader und Bernhard Jochum vertreten. Mächtig stolz auf Angelika waren auch die Eltern Helmut und Hildegard Erath sowie die Großeltern Arthur und Irma Erath. Unter den Gratulanten sah man Schwester Madeleine, „Berufskollegin“ Evelyne Filler, Roland und Bettina Sinz, Hubert Sigg, Emmerich Flatz, Tone Bereuter, Herbert Staudacher, Waltraud Seeberger, Bertram Seeberger sowie Barbara Stanzel und Harald Ramsauer.



Helmut Erath, Karl Hehle, Peter Zani



(wru) Seeberger-Staudacher-Clan



„Probesitzen“

Abbruch: „Leiblachstraße 14“ – Neubau: Öko-Kleinwohnanlage

Am Montag, dem 23.10.2007, fanden die Abbrucharbeiten des seit mehreren Monaten leer stehenden Einfamilienhauses „Leiblachstraße 14“ statt. Die Firma Revital Bauträger GmbH aus Dornbirn errichtet auf diesem Grundstück eine Öko-Kleinwohnanlage mit nur 6 Wohnungen, die bis Frühjahr 2009 fertig gestellt werden.



revital



Nähere Informationen:
 Revital Bauträger GmbH
 Lustenauerstraße 56, 6850 Dornbirn
 05572/53536-0,
florian.mayr@revital.at
www.revital.at

AUS DER GESCHICHTE UNSERER HEIMAT

Hörbranz und der 1. Weltkrieg (Teil 13)

Von Willi Rupp

82.) Der „Prehofer-Mord“

Zoll-, Wach-, Kontroll- und Sanitäts-Dienste in der Etappe oder noch besser „in der Heimat“ galten in Kriegszeiten als „sicher“ und waren demnach auch begehrt. In Vorarlberg konnten militärische Aufgaben in der Brief- und Paketzensur, in den Etappenkommandos, bei Heupress-, Holzaufbringungs-, Schlachtvieh-, Kriegsgefangenen- sowie bei Eisenbahnsicherungsabteilungen oder

beim Grenzschutz zu Land oder auf dem Bodensee erbracht werden. Daneben gab es noch die Dienste bei der Gendarmerie und bei der Finanzwache.

So fühlte sich denn auch Ferdinand Prehofer, k.k. Finanzwach-Respizient und Abteilungsleiter in Weienried (Möggers) vermutlich sicher, als er am 11. August 1915 gegen 17 Uhr auf der „Möggerer“ Straße bei Weienried zwei junge Handwerksburschen anhielt und sie zum Gendarmerieposten Hörbranz überstellen wollte. Auf der Weg dorthin kam es zu einem verhängnisvollen Zwischenfall: „Unter dem Kapf im Walde überfielen die beiden Strolche den Respizienten und



Der „Prehofer“-Gedenkstein

schlugen ihm mit einem stumpfen Gegenstand die Hirnschale ein. Als ein Fuhrwerk in die Nähe kam, suchten sie das Weite, ließen ihre Mäntel und Bündel am Tatorte zurück, nahmen jedoch das Gewehr des Prehofer mit." (Vorarlberger Volksblatt 12. August 1915)

Der schwer verletzte Beamte wurde nach Rucksteig ins Gasthaus „Engel“ der Familie Bantel gebracht, wo er noch in derselben Nacht gegen 1.30 Uhr – nach dem Empfang der Sterbesakramente – seinen Verletzungen erlag. Die Beerdigung des 44jährigen Finanzwachbeamten, der eine Frau (Maria) und einen kleinen Sohn (Paul) hinterließ, gestaltete sich zu einer beeindruckenden Demonstration gegen diese sinnlose Tat. Ein großer Trauerzug bewegte sich am 15. August um 8 Uhr Früh von Rucksteig zum Friedhof in Hohenweiler, wo um 9 Uhr die Beerdigung stattfand. Neben höheren Finanz- und Zollwachbeamten aus Bregenz und Feldkirch hatten sich auch Zollinspektor Wolfrum von Lindau sowie der königliche Grenzoberkontrolleur Eberle von Weiler im Allgäu eingefunden. Neben einer ansehnlichen Anzahl österreichischer und bayerischer Zollbeamter nahmen auch 30 Mann der bayerischen Grenzwaiche, 45 Mann österreichischer Finanzwach-Angestellter und ein Zug bayerischer Grenzschutztruppen, entsandt vom Grenzschutzkommando in Lindau, an der Beerdigung teil. Die Trauer war groß, war Prehofer „infolge seines strammen Pflichtgefühles, vereint mit zuvor-

kommendem und höflichem Benehmen bei allen beliebt.“ Nicht minder groß war die Anteilnahme der Bevölkerung, galt Prehofer doch als „Freund und Berater des Volkes“.

Merkwürdiger Zufall?

Zur selben Zeit als in Hohenweiler die Beerdigung stattfand, ereilte die beiden Mörder an der Brücke zwischen Hard und Fußbach das Schicksal: „Die beiden Mörder des Finanzwachoberaufsehers Prehofer wurden heute von der Rheinbrückenwacht Hard gestellt. Beide versuchten zu entkommen. Der eine wurde bei der Verfolgung festgenommen, der andere sprang in den Rhein (Anmerkung: Es war die Dornbirnerache) und verschwand in den Fluten. Der Festgenommene, welcher nun in Bregenz sitzt, heißt Muck.“ Babel, der zweite Täter, ertrank bei seiner Flucht. Seine Leiche wurde am 24. August 1915 unweit der Dornbirnerachmündung im Bodensee gefunden. Mehr Glück als Ferdinand Prehofer hatte am 29. Juli 1917 k.k. Finanzwach-Oberaufseher Kaspar Kessler der Abteilung Weienried, als er um halb zwei Uhr Nachts ganz allein 4 entflozene russische Kriegsgefangene aufgriff und sie dem Gendarmerieposten Hörbranz „einlieferte“. Der Berichterstatter vermerkte: „Es ist innerhalb kurzer Zeit schon der dritte Fall, dass von dieser Abteilung Russen eingeliefert wurden. Allen Respekt vor solcher Tüchtigkeit.“ (VV 2. August 1917)



„K.u.K. Grenzschutzkommando Feldkirch, Grenzwachzug Hard“

Am 27. Oktober 1915 kam der „Prehofer-Mord“ – strafrechtlich handelte es sich um „Totschlag“ – vor dem k. k. Kreisgericht in Feldkirch zur Verhandlung. Dem wegen öffentlicher Gewalttätigkeit vorbestraften Angeklagten Dienstknecht Ernst Muck aus Dinkelsbühl (Bayern) kam der Tod seines Kameraden Wilhelm Babel, Dienstknecht aus Watzmannsdorf (Bayern) sehr gelegen, indem er diesen der Tat bezichtigte.

Rekonstruktion und Urteil

„Nach der Anklage wurde am 11. August 1915, nachmittags auf dem Wege von Weyenried (Gemeinde Möggers) nach Hörbranz der Finanzwaiche-Respizient Ferdinand Prehofer, als er zwei Burschen der Gendarmerie in Hörbranz einliefern

wollte, durch einen Schlag auf den Schädel schwer verletzt, welcher Verletzung er in der folgenden Nacht erlag. (...) Aus Mangel an Tatzeugen kann nicht festgestellt werden, ob Prehofer die tödliche Verletzung durch Muck und Babel gemeinsam oder

durch einen von ihnen zugefügt wurde. (...) Die Gerichtsärzte erklären, dass mit großer Wahrscheinlichkeit die Verletzung mit der unteren Fläche eines Gewehrkolbens beigebracht wurde. Das Gewehr des Prehofer wurde am 19. August 1915 in der Nähe des Tatortes aufgefunden. Es weist am Kolben einen Riss und am Verschluss seitwärts des Schaftes einen Bruch des Eisens auf. Muck behauptet, an der Gewalttat nicht beteiligt gewesen zu sein; er habe über Aufforderung Babels Reißaus genommen und die Ankunft Babels, der erklärt habe, mit Prehofer allein fertig zu werden, abgewartet. Babel sei ihm alsbald nachgekommen und habe gesagt, er habe dem Financier ‚einen‘ mit dem Gewehr auf den Kopf ‚g’stiert‘; er tue ihnen nichts

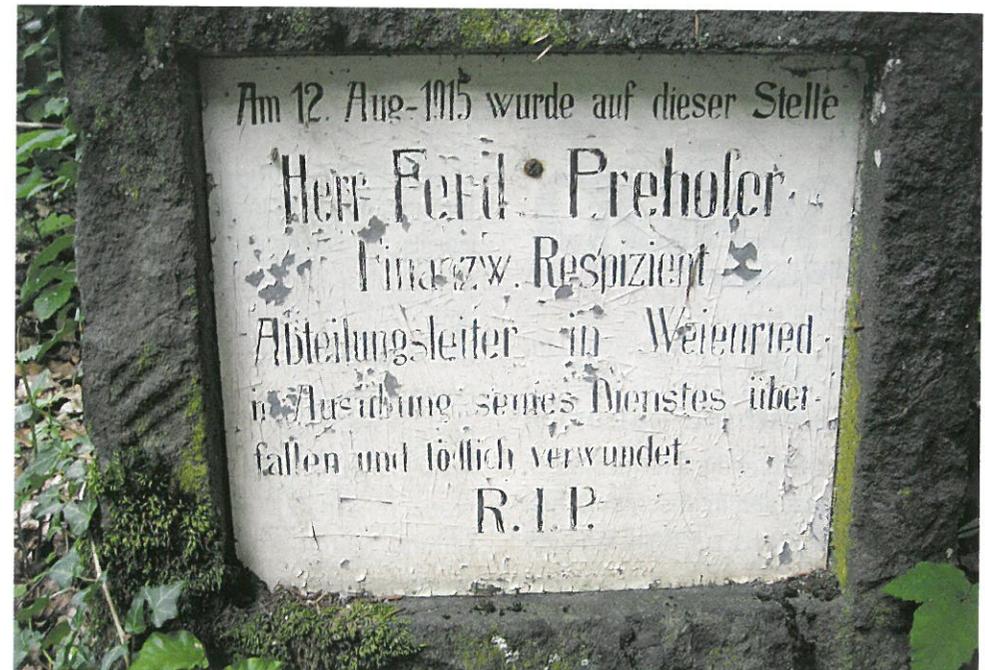
mehr(...) Der Gerichtshof konnte sich die Überzeugung nicht verschaffen, dass Muck durch sein Verhalten tatsächlich das Verbrechen begangen habe. Muck wurde deshalb von der gegen ihn erhobenen Anklage freigesprochen (!). Der k.k. Staatsanwalt meldete gegen den Freispruch die Nichtigkeitsbeschwerde an." (VV 30. Oktober 1915)
Wie der weitere Verlauf vor der nächsten Gerichtsinstanz verlief, ist (mir) bis dato unbekannt.

Gedenkstein

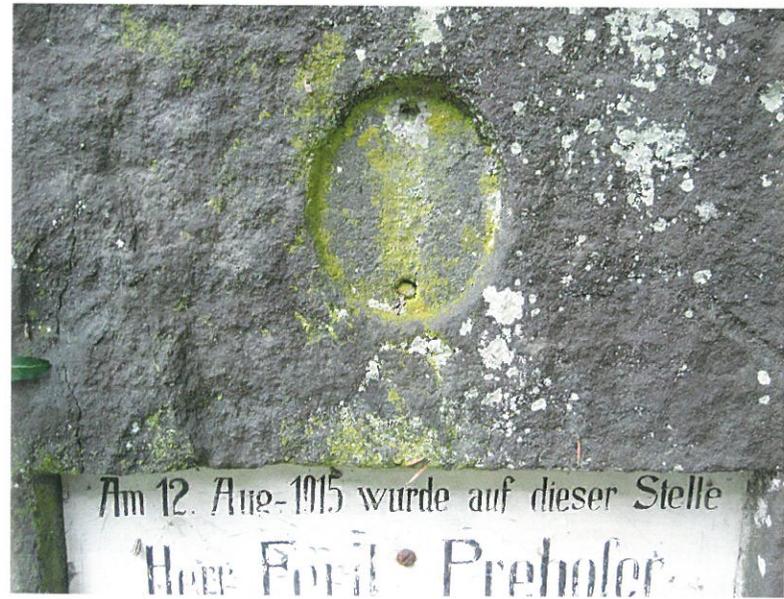
Auf der Straße von Hohenweiler nach Möggers steht recht versteckt ein Gedenkzeichen, das an den „Prehofer-Mord“ erinnert. Der Zahn der Zeit hat an dem mittlerweile unscheinbaren und völlig unverlosten Steinobjekt genagt. Eigentlich wäre es an der Zeit, diesen steinernen Zeitzeugen vor dem endgültigen Verfall zu retten und ihn in die Reihe der erhaltenswürdigen Wegkreuze, Bildstöcke und Kleinobjekte aufzunehmen.



Rheindelta: Ein einsamer Posten des Grenzschutzes hält Ausschau nach Schmugglern, entflohenen Kriegsgefangenen und Deserteuren



Die Inschrift erinnert an das Verbrechen



Das ovale Bildmedaillon ist seit längerer Zeit „verschwunden“.

FÜR UNSERE GESUNDHEIT



stellt sein Programm vor:

Hilfe zur Selbsthilfe – Strömen

Das Wesentliche über die Energiebahnen und die Energiezonen in unserem Körper in Theorie und Praxis zur Selbstanwendung. So können Sie selbst verschiedene emotionale und organische Störungen selbst ohne Nebenwirkungen lindern.

Nachdem der Vortrag reiches Interesse gefunden hat und schon ein Kurs von Frau Margit Kronreif stattfindet, möchten wir Interessenten folgenden Kurs anbieten.

4 mal 3 Stunden
(ab 6 Interessenten)
Termine: 15./18./22. und 25. Jänner 2008,
jeweils am Nachmittag. Für Berufstätige
werden diese Kurse auch am Abend gehalten!
Ort: Hauptschule Hörbranz/
Rotkreuzraum
Kosten: 120,- €
Anmeldung: Schuhhaus Engelhart, Hörbranz,
Tel. Nr. 82275
Leitung: Margit Kronreif



Severin Sigg mit der Kneipp-Obfrau von St. Andrä

Faschings-Frühstück

am Montag, 4. Februar 2008, 9 Uhr im Pfarrrheim!

Kneipp-Ausflug ins Lavanttal/Kärnten

Seit vielen Jahren besteht eine Freundschaft zwischen dem Kneipp-Aktiv-Club St. Andrä/Lavanttal und Hörbranzern Kneipp-Mitgliedern. Im Frühjahr reisten die Lavanttaler an den Bodensee, vom 8. bis 12. Oktober 2007 verbrachte eine Hörbranzener Kneipp Gruppe unter Reiseleiter Severin Sigg unvergessliche Tage mit einem reichhaltigen Programm im Lavanttal.

Wandernachmittage

Ab Oktober 2007 findet wieder unser wöchentliches Wandern (ca. 2 1/2 Std.) mit Anton Sigg, Tel. 82507 oder 82736, statt. Treffpunkt ist jeden Dienstag um 13.30 Uhr am oberen Kirchplatz. Nimm dir Zeit und wandere mit uns! Auch jetzt ist das Erleben der Natur immer wieder ein besonderes Erlebnis.

Gesundheitsgymnastik

Kraft, Energie und Lebensfreude tanken jeden Donnerstag
18 bis 19 Uhr Damen und Herren
19 bis 20 Uhr Damen
20 bis 21 Uhr Damen und Herren jeden Freitag
14 bis 15 Uhr Senioren-Gymnastik

Hans Moosbrugger, Obmann



aks Diabetes-Schulung Typ 2

Unter dem Motto „Diabetes – Ich hab's im Griff?“ erfahren Sie im Sozialsprengel Leiblachtal, wie Sie sich trotz Diabetes Typ 2 wieder wohl fühlen in Ihrer Haut. Denn Diabetes bedeutet nicht zwangsläufig Verzicht, sondern „Umdenken und auf sich Achten“.

In fünf interessanten Schulungsterminen lernen Sie, was Ihrem Körper gut tut, und wie Sie auf Ihren „Zucker“ positiv einwirken können. Praxisnah und ganz ohne Fachchinesisch werden wir Ihnen viele neue Tipps für den Alltag zeigen, die Sie sofort umsetzen können. Vom Blutzucker messen, Bewegen und dem Nachmittagskaffee: Wir reden nicht nur darüber, wir probieren es auch gleich aus! Unser Team – bestehend aus einer speziell geschulten Ärztin, Diabetesberaterin und Diätologin – freut sich schon auf Sie!

Die aks Diabetes-Schulung wird vom Land Vorarlberg gefördert und ist für jede/n DiabetikerIn kostenlos. Um auf jede/n KursteilnehmerIn individuell eingehen zu können, ist der Kurs auf 12 Teilnehmer begrenzt! Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung!

Termine: jeweils Dienstags am 8., 15., 22., 29. Januar und 5. Februar
Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr
Ort: Sozialsprengel Leiblachtal, Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter 05574 64570 oder www.aks.or.at/kurse

Veranstalter: aks Gesundheitsvorsorge GmbH, Rheinstraße 61, 6900 Bregenz



Dr. Bettina Anwander-Bösch

Ärztin für Allgemeinmedizin
 ÖAK Diplom für Akupunktur
 Telefon: 05574/47745, Fax 47720
 6911 Lochau, Landstraße 38

Neue Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr 8.00 – 12.00 Uhr
 Di 16.00 – 18.00 Uhr
 Do 16.00 – 19.00 Uhr
 Do nach Absprache 8.00– 12.00 Uhr



Krankenpflegeverein
 Hörbranz
 Heribrandstraße 14
 6912 Hörbranz
 Telefon 8 55 44
 Obmann 0664-211 44 89

Benützungsentgelt für Pflegebehelfe

Erfreulicherweise können wir die Benützungsentgelte für die Pflegebehelfe ab dem kommenden Jahr zum Teil deutlich senken, da die Pflegebeiträge für die Leistungen der Schwestern überwiegend und prompt einbezahlt werden.

Ab 1. Jänner 2008 sind die Benützungsentgelte für Pflegebehelfe wie folgt:

Pflegebett	€ 50,-/Monat
zuzüglich	€ 20,-/Transport
Roho-Matratze	€ 40,-/Monat
Roho-Sitzpolster	€ 10,-/Monat
Sim-care-Matratze	€ 10,-/Monat
Corpoform-Matratze	€ 10,-/Monat

Andere Pflegebehelfe, wie Leibstühle, Gehhilfen und Rollstühle werden bis zur Ausstattung der Patienten durch die Krankenkassen unentgeltlich bereitgestellt.

Mein Praktikum beim Krankenpflegeverein Hörbranz

Mein Name ist Katharina Hefel und ich komme aus Hohenweiler. Ich besuche die dritte Klasse der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Feldkirch. Momentan

absolviere ich im Zuge meiner Ausbildung zum zweiten Mal ein Praktikum im Krankenpflegeverein Hörbranz. Es macht mir großen Spaß in diesem tollen Team mitzuarbeiten. Ich wurde nicht nur freundlich in dieses Team aufgenommen, sondern durch die abwechslungsreiche und interessante Arbeit gewinne ich auch zahlreiche positive Eindrücke über die Pflege von Menschen in ihrer gewohnten Umgebung. Dadurch, dass auch ältere Menschen ihren Lebensabend in deren Wohnung verbringen können, wird auch die gesamte Lebensqualität immens verbessert.



Es fasziniert mich dabei auch die Tatsache, dass die „Schwestern“ (Oder wäre die Bezeichnung Engel besser angebracht?) des Krankenpflegeverein täglich neu mit Kreativität, Flexibilität und Fingerspitzengefühl auf den Menschen eingehen. Dass dies Hand in Hand mit den neuesten Pflegekenntnissen geht, ver-

wundert schon niemanden mehr. Die Ängste, Sorgen und Nöten des einzelnen Pflegebedürftigen werden dabei genauso berücksichtigt, wie auch Gespräche über aktuelle Tagesthemen nicht fehlen dürfen.

Die Zeit beim Krankenpflegeverein Hörbranz ist dadurch nicht ein „notwendiges Übel“ in meiner Ausbildung sondern eine überaus wertvolle, nicht nur fachlich bereichernde Zeit geworden und ich werde auch in Zukunft an diese Zeit gerne zurückdenken.

Unterstand für unsere Einsatzfahrzeuge

Gerade rechtzeitig vor dem ersten Schnee wurde der Unterstand für unsere Einsatzfahrzeuge beim Sozialzentrum Josefsheim fertig gestellt. Die Idee kam bei der Jahreshauptversammlung 2005 von Franz Stöckeler. Bürgermeister Karl Hehle und Vizebürgermeisterin Manuela Hack haben dann den Vorschlag weiter getragen und schließlich ist es Ing. Horst Schober und Ing. Ernst Nußbaumer bei der Umsetzung gelungen, gestalterische Aspekte und funktionale Erfordernisse bei vertretbaren Kosten buchstäblich unter ein Dach zu bringen. Die Schwestern freuen sich, dass sie an kalten Wintertagen nicht mehr Eis kratzen müssen.

Zum bevorstehenden Jahresabschluss möchte ich allen Personen und Einrichtungen danken, welche die Hauskrankenpflege in Hörbranz gemacht und unter-

stützt haben, insbesondere unserem Pflege-
team, dann den pflegenden Angehörigen,
der Ärzteschaft, dem Josefshaus und
dem Sozialsprengel Leiblachtal sowie den
anderen öffentlichen Einrichtungen und

natürlich den Mitgliedern und Sponsoren.
Pflegeteam und Vorstand wünschen
Ihnen für das kommende Jahr alles
Gute und bestmögliche Gesundheit.

Mag. Anton Metzler, Obmann



Spendenübersicht für den Zeitraum September, Oktober, November 2007

Direkt an den Krankenpflegeverein sind folgende Spenden übergeben worden:

Gedenkspenden: Zum Gedenken an Hermine Gut – von Georg Gut 270 €; an Eduard Hajek – von Ludwig Kleiser 40 €; an Fritz Hinterlassnig – von Luise Hinterlassnig 60 €; an Agathe Mangold – von Karl Mangold 50 €; an Maria Schwärzler – von Nora Schwärzler 40 €; an Maria Vögel – von Anni Forster 10 €;

Unterstützungsspenden: von Elsa Amann 65 €; Hannelore Berka 90 €; Gertrud Effenberger 27 €; Helmut Flatz 50 €; Walter Geller 100 €; Rosa Baldauf 8 €; Martin Felder 8 €; Fritz Haltmeier 28 €; Achim Jessinger 28 €; Fritz Korischum 8 €; Ignaz Mangold 8 €; Gertrud Mathis 18 €; Karl Paterno 20 €; Elfriede Preisendanz 8 €; Traudl Reichart 25 €; Willi Rupp 8 €; Ida Strodel 8 €;

Aufruf zur freiwilligen Blutspende

Die Gemeinde Hörbranz sowie das Rote Kreuz, Landesverband Vorarlberg, rufen alle
gesunden Mädchen und Frauen, Burschen und Männer im Alter von 18 bis 65 Jahren
auf, sich an der am

**Donnerstag, den 27. Dezember 2007, von 17.30 bis 21 Uhr,
in der Turnhalle Hörbranz**

stattfindenden freiwilligen Blutspendeaktion zu beteiligen.

Allgemeines

Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass wir die Krankenhäuser
des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgen können.

Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe, Rhesusfaktor und
Kellfaktor. Jede Blutkonserve wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und
Parvovirus B19 getestet. Fahrtauglichkeit: frühestens 30 Minuten nach der Blutspende.
Jeder Blutspender füllt einen Fragebogen aus; der Abnahmearzt stellt die Spendetaug-
lichkeit fest. Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen.

Wer kann Blut spenden?

Jede(r) Gesunde zwischen dem vollendetem 18. und dem vollendetem 65. Lebensjahr. Das
Körpergewicht muss über 50 kg liegen. Die letzte Blutspende sollte 2 Monate zurücklie-
gen. Es sollten nicht mehr als 5 Blutspenden pro Jahr erfolgen.

Wann scheiden Sie als Blutspender aus?

Ein Ausschluss zur Blutspende erfolgt dann, wenn Sie z.B.:

- an einer akuten oder chronischen Organerkrankung oder Infektionskrankheit leiden.
- an einer bösartigen Erkrankung leiden oder gelitten haben.
- an Epilepsie und anderen neurologischen Erkrankungen leiden.
- Syphilis haben oder hatten.
- sich in den letzten 4 Monaten Ohrstechen, piercen oder tätowieren haben lassen.
- in den letzten 12 Monaten wegen Eisenmangels behandelt wurden.
- in den letzten 6 Monaten in tropischen Ländern waren (Malaria!).
- Frauen während der Schwangerschaft und grundsätzlich 6 Monate nach der Geburt
bzw. Stillperiode.
- AIDS-Kranke, HIV-Positive, HIV-Risikogruppen und Intimpartner HIV-Infizierter.

**Jeder Mensch kann in die Situation geraten, eine Blutkonserve zu benötigen, darum an
alle angesprochenen Bewohner der Gemeinde die Bitte: **Spende Blut – Rette Leben****

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Vorarlberg

Der Bürgermeister
gez. Karl Hehle

Samstags-, Sonntags- und Feiertagsdienste im Dienstsprengel Leiblachtal

(Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers, Eichenberg)
vom 15. Dezember 2007 bis 16. März 2008

Samstag	15. Dezember 2007		Dr. Bannmüller
Sonntag	16. Dezember 2007		Dr. Hörburger
Samstag	22. Dezember 2007		Dr. Michler
Sonntag	23. Dezember 2007		Dr. Trplan
Montag	24. Dezember 2007	Heiligabend	Dr. Bannmüller
Dienstag	25. Dezember 2007	Christtag	Dr. Fröis
Mittwoch	26. Dezember 2007	Stefanitag	Dr. Anwander-Bösch
Samstag	29. Dezember 2007		Dr. Hörburger
Sonntag	30. Dezember 2007		Dr. Fröis
Montag	31. Dezember 2007	Silvester	Dr. Michler
Dienstag	1. Jänner 2008	Neujahr	Dr. Trplan
Samstag	5. Jänner 2008		Dr. Anwander-Bösch
Sonntag	6. Jänner 2008	Heilige 3 König	Dr. Bannmüller
Samstag	12. Jänner 2008		Dr. Trplan
Sonntag	13. Jänner 2008		Dr. Michler
Samstag	19. Jänner 2008		Dr. Bannmüller
Sonntag	20. Jänner 2008		Dr. Hörburger
Samstag	26. Jänner 2008		Dr. Anwander-Bösch
Sonntag	27. Jänner 2008		Dr. Fröis
Samstag	2. Februar 2008		Dr. Michler
Sonntag	3. Februar 2008		Dr. Bannmüller
Samstag	9. Februar 2008		Dr. Anwander-Bösch
Sonntag	10. Februar 2008		Dr. Fröis
Samstag	16. Februar 2008		Dr. Trplan
Sonntag	17. Februar 2008		Dr. Hörburger
Samstag	23. Februar 2008		Dr. Bannmüller

Sonntag	24. Februar 2008	Dr. Michler
Samstag	1. März 2008	Dr. Anwander-Bösch
Sonntag	2. März 2008	Dr. Fröis
Samstag	8. März 2008	Dr. Trplan
Sonntag	9. März 2008	Dr. Bannmüller
Samstag	15. März 2008	Dr. Anwander-Bösch
Sonntag	16. März 2008	Dr. Hörburger

Achtung:

am 24.12.2007 (Heiligabend) und 31.12.2007 (Silvester) Ordinationszeit jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, sonst wie ganz unten angeführt.

Notdienst an Werktagen außer Samstag:

19.00 Uhr bis 07.00 Uhr: Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

Telefonnummern:

Dr. Anwander-Bösch 05574/47745
 Dr. Bannmüller 05573/82600
 Dr. Fröis 05573/83747 oder privat 84570
 Dr. Hörburger 05574/47565
 Dr. Michler 05574/44300 oder privat 46560
 Dr. Trplan 05573/85555

Ordinationsadressen:

Dr. Anwander-Bösch Bettina Landstraße 38 6911 Lochau
 Dr. Bannmüller Katharina Ziegelbachstraße 14 6912 Hörbranz
 Dr. Fröis Hubert Am Sportplatz 4 6912 Hörbranz
 Dr. Hörburger Claus Bahnhofstraße 10 6911 Lochau
 Dr. Michler Reinhard Alberlochstraße 27 6911 Lochau
 Dr. Trplan Arno Heribrandstraße 3 6912 Hörbranz

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL

SOZIALSPRENGEL
LEIBLACHTAL

Eltern Kind Treff
„Oase Kunterbunt“

Der Eltern Kind Treff ist ein beliebter Treffpunkt für „Junge Familien“ in Hörbranz.

Das ehrenamtliche Team der „Oase Kunterbunt“ lädt jeden Dienstag Nachmittag von 15 bis 17 Uhr zum „Offenen Nachmittag“ in die Räumlichkeiten des Kindergartens Leiblach ein. Neben dem Spielen haben die Kinder an den Bastelnachmittagen die Möglichkeit, unter Anlei-

tung tolle Sachen zu basteln. Der Kasperl schaut auch manchmal vorbei.

Unser Frühjahrsprogramm

In Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk Hörbranz starten wir Ende Jänner mit dem Elternschulegrundkurs „Mit Kindern neue Wege gehen“. Der Kurs besteht aus fünf Einheiten und wird von der Referentin Edith Viktorin begleitet. Im April veranstalten wir gemeinsam mit dem Verein kunstLEIB einen Malnachmittag. Die Kinder sind herzlich dazu eingeladen, ihrer Phantasie beim Malen freien Lauf zu lassen.

Die 10 Jahresfeier der „Oase Kunterbunt“ bietet den Abschluss der Saison. Es sind

alle willkommen mit zu feiern, denn für die Kinder wird etwas Besonderes angeboten.

Weitere Angebote für Familien:
Babysitterkurs

Im Frühjahr starten wir in Zusammenarbeit mit dem Verein „Känguruh“ einen neuen Babysitterkurs in Hörbranz. Ziel des Kurses ist, dass die Teilnehmerinnen ein breites Wissen über den Umgang mit Babys und Kleinkindern, sowie ihrer



Gemeinsam geht das Basteln leichter.

Leiblachtaler
Familiengespräche 2008

In Zusammenarbeit mit dem Landesfamilienverband startet der Sozialsprengel Leiblachtal im März 2008 wieder mit der Vortragsreihe „Leiblachtaler Familiengespräche“:

Prim. Reinhard Haller: „(Un) Glück mit der Sucht. Wie Sie Ihre Abhängigkeiten besiegen.“

DI, 19. Februar, ab 20 Uhr, Pfarrheim Lochau.

Kabarett mit Harald Haller und Daniel Lenz: „Wie erziehe ich mein Kind richtig ... um es möglichst schnell wieder los zu werden!“

MI, 27. Februar, ab 20 Uhr, Fesslerhof Hohenweiler.

Gertraud Finger: „Brauchen Kinder Ängste? Wie Kinder an ihren Ängsten wachsen.“

MO, 3. März, ab 20 Uhr, Seminarraum im Gemeindehaus Möggers.

Julia Onken: „Wenn's im Leben schief läuft - Glücklichkeit ist lernbar!“

DO, 13. März, ab 20 Uhr Mehrzweckgebäude Eichenberg.

Eintritt: 5 € / 8 € für Paare

Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Sozialsprengel Leiblachtal DSA Ingrid Vogel unter T 85550 gerne zur Verfügung .

Rolle als Babysitter erhalten. Inhaltlich ziehen sich zwei Schwerpunkte durch den Kurs: Wissensvermittlung und Persönlichkeitsbildung. Das Angebot richtet sich an Mädchen, die gerne als Babysitter zur Verfügung stehen möchten (ab 13 Jahren bevorzugt ab 14 Jahren).

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Anmeldung erforderlich!

Für weitere Informationen steht Ihnen im Sozialsprengel Leiblachtal DSA Ingrid Vogel unter T 85550 zur Verfügung.

Babysitterdienst

Eine Verschnaufpause für Eltern, Zeit für Einkäufe oder einfach ein paar Stunden Zeit für sich?

Unsere Babysitter helfen Ihnen gerne sich den nötigen Freiraum zu schaffen. Den aktuellen Babysitterfalter erhalten Sie im Sozialsprengel Leiblachtal, T 85550 oder auf unserer Homepage www.sozialsprengel.org.

Eltern Kind Turnen

Ende Jänner startet Ulrike Filler mit dem Eltern Kind Turnen in Hörbranz und Carmen Lotter in Lochau.

Weitere Informationen erhalten Sie im Sozialsprengel Leiblachtal unter T 85550.

Anmeldungen können erst ab Jänner 2008 mit Erscheinen des Frühjahrsprogrammes entgegen genommen werden.

Talente-Tauschkreis

Leiblachtal wird zum Zentrum der Begegnung!

Geografisch ist, von Vorarlberg aus gesehen, das Leiblachtal ganz im Norden und irgendwie am Ende des Landes. Das Tal in dem die Leiblach durchfließt und ihm so seinen Namen gibt, war früher an mancher Stelle eine natürliche Grenze zwischen Vorarlberg und Bayern. Bekanntlich gibt es an einem Fluss eine rechte und linke Seite. Und heute, in der Zeit des Wegfalls der Grenzen, verbindet unser Fluss nun beide Seiten miteinander, buchstäblich und symbolisch fließen wir zusammen. So, wie die Nervenzellen ja auch erst kraftvoll und bedeutend werden, wenn sie durch die Verbindungen miteinander verknüpft werden, genau so erleben wir nun dieses Mehr durch diese neuen Verknüpfungen und Begegnungen, die möglich werden, weil wir es zulassen und uns daran erfreuen. So geschehen bei den letzten Tauschkreistreffen, wo nette Leute aus anderen Tauschkreisen wieder zu uns zum

Treffen kamen und Interessantes zu erzählen und zu berichten wussten. Natürlich ist auch der Besuch in den nahen deutschen Tauschkreisen erlaubt und sehr erwünscht und die angebotenen Waren und Dienstleistungen dort können dort mit unseren Talenten erstanden und in Anspruch genommen werden.

Auch haben wir beim letzten Treffen im November Andrea aus Hohenems eingeladen, die uns vom besuchten Lehrgang mit Frithjof Bergmann ihre Eindrücke schilderte und von der Idee der neuen Arbeit erzählte und der Frage, was wir wirklich wirklich wollen.

Wir wachsen wieder, obwohl noch gar nicht Frühling ist. Wir kommen in den Fluss und es entstehen neue Verbindungen. Wir spüren Leben und Ideen treiben zart als Knospen und das macht Freude. Komm auch du und lass dich davon anstecken! Das Team vom Leiblachtal, Carolina und Christine, wünschen Euch eine schöne Adventzeit!

Nächster Termin: Dienstag, 22.01.2008, im Sozialsprengel in Hörbranz

Zur Info: Café Treff Hüben& Drüben
Jeden Freitag ab 15.00 h bei selbstgebackenen Kuchen, Getränke
Zahlbar in Talenten oder Euro zum zwanglosen Plaudern, Kennen lernen und kleiner Tauschhandel.

Christine Reumiller



IM LEBENSKREIS

Geburten

		Caha Marlon Raiffeisenplatz 6	21.10.2007
Hehle Hanna Straußenweg 19/3	01.09.2007	Mangold Martin Diezlinger Straße 32b	03.11.2007
Gleffe Phil Allgäustraße 166/2	01.09.2007	Gülec Kardelen Leonhardsstraße 2	08.11.2007
Sinz Anna Hochstegstraße 4	04.09.2007	Biegger Julian Ignaz Ziegelbachstraße 43	24.11.2007
Loretz Nadine Lindauer Straße 36c/44	08.09.2007	Baireder Maria Herta Grünaustraße 16	03.12.2007
Tetik Derya Lochauer Straße 61c	20.09.2007	Eheschließungen beim Standesamt Hörbranz	
Hajra Era Richard-Sannwald-Platz 4	03.10.2007	Grote Markus mit Fessler Karin, Hörbranz	10.10.2007
Hehle Elias Ruggburgstraße 2f/2	12.10.2007	Sent David, Friedrichshafen, mit Mijatovic Milena, Hörbranz	18.10.2007
Gürkeskin Reyhan Heribrandstraße 19	14.10.2007	Kresser Thomas mit Salzmann Karin, Lochau	23.10.2007
Schwerzler Noel Jakob Martin Krüzastraße 18	18.10.2007	Keckeis Egon mit Felkl Hermina, Hörbranz	05.12.2007
Hajek Marco Domenico Lochauer Straße 64	18.10.2007	Heidegger Josef mit Schelling Mariette, Möggers	07.12.2007

Hohe Geburtstage

		Reich Karl Brantmannstraße 1	01.02.1922
Achberger Elfried Georg-Flatz-Weg 4	05.01.1923	Doppelhofer Rudolf Lochauer Straße 93	02.02.1928
Biller Anna Ziegelbachstraße 35	05.01.1923	Fritz Frieda Heribrandstraße 14	02.02.1921
Sigg Anton Diezlinger Straße 47	07.01.1928	Geißler Gerda Marie Heribrandstraße 14	02.02.1921
Rast Alma Heribrandstraße 15	11.01.1915	Groß Johanna Straußenweg 35a	02.02.1922
Bingger Georg Berger Straße 26	12.01.1927	Hutter Johann Erlachstraße 22	02.02.1924
Boch Anna Heribrandstraße 14	16.01.1921	Reiner Josef Lochauer Straße 85/2/13	03.02.1928
De Grandi Rosa Straußenweg 33	16.01.1927	Simma Angelika Richard-Sannwald-Platz 3/19	06.02.1913
Deisenberger Erwin Raiffeisenplatz 1	18.01.1924	Geißler Ernst Martin Josef-Matt-Straße 7	07.02.1915
Breuss Maria Rosa Hochstegstraße 12	19.01.1927	Rauch Maria Allgäustraße 171	10.02.1924
Rodewald Marianne Fronhofer Straße 16	24.01.1921	Müllner Maria Heribrandstraße 14	17.02.1923
Buschor Erwin Fronhofer Straße 23	31.01.1926	Knaller Mathilde Kelterweg 8	18.02.1928

GreuBing Angela Europadorf 19	25.02.1928	Milz Mathias Rosenweg 9	23.03.1925
Lämmle Charlotte Lochauer Straße 12	27.02.1915	Spratler Franziska Allgäustraße 11	23.03.1921
Kleber Elsa Heribrandstraße 14	01.03.1924	Gögele Maria Schmittstraße 5	24.03.1925
Haller Gregor Hochstegstraße 25/2	02.03.1928	Hitzhaus Maximilian Leiblachstraße 3	24.03.1922
Pirker Oskar Brantmannstraße 4a/2	02.03.1928	Boch Eugen Rhombergstraße 7	26.03.1924
Kleber Franz Fronhofer Straße 14	03.03.1924	Hehle Maria St.-Martins-Weg 2/4	26.03.1924
Vogel Maria Ziegelbachstraße 83	06.03.1921	Beer Hermine Heribrandstraße 14	28.03.1917
Baldauf Rosa Heribrandstraße 3/8	10.03.1922	Praml Rosa Seestraße 9	29.03.1922
Widmer Beda Salvatorstraße 52a	17.03.1925	Gamper Anton Straußenweg 39	30.03.1927
Merk Ilga Straußenweg 58	20.03.1927	Gleffe Emma Lochauer Straße 77	31.03.1925
Alge Otto Lindauer Straße 104	22.03.1925	Mangold Josefina Am Giggelstein 20	31.03.1924
Mathis Albertina Römerstraße 21	22.03.1924	Weiss Maria Karolina Unterhochstegstraße 5	31.03.1921

Sterbefälle

Bösch Kurt (68 J.) Lochauer Straße 101	05.09.2007	Rapp Anna (92 J.) Heribrandstraße 14	09.10.2007
Hinterlaßnig Fritz (77 J.) Lindauer Straße 88a	07.09.2007	Mangold Agathe (77 J.) Rosenweg 14	10.10.2007
Hajek Eduard (70 J.) Raiffeisenplatz 2/16	23.09.2007	Gleffe Brigitte (56 J.) Salvatorstraße 39	26.10.2007
Achberger Ilse (77 J.) Hochreute 7	01.10.2007	Strolz Otto (86 J.) Herrnmühlestraße 28	21.11.2007
Fürtinger Reinhard (45 J.) Richard-Sannwald-Platz 4	01.10.2007	Greiter Armin (67 J.) Heribrandstraße 30	25.11.2007
Lissy Hedwig (88 J.) Straußenweg 200	4.10.2007	Schwärzler Maria (70 J.) Fronhofer Straße 11	27.11.2007
		Plangger Elisabeth (85 J.) Am Berg 16	28.11.2007



95. Geburtstag

Am 17. September 2007 feierte Frau Katharina Piller ihren 95. Geburtstag. Bürgermeister Karl Hehle überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

Die goldene Hochzeit haben folgende Jubelpaare gefeiert:



21.9.2007, **Werner und Ursula Paul**, Moosweg 5



28.9.2007, **Bertram und Augusta Hagen**, Lindauer Straße 69



3.10.2007, **Emil und Theresia Schedler**, Rosenweg 27



10.10.2007, **Pius und Anna Fink**, Fronhofer Straße 17



12.10.2007, **Franz und Paula Sigg**, Lindauer Straße 98



26.10.2007, **Albert und Helene Gadner**, Herrnmühlestraße 20



28.10.2007, **Norbert und Rosa Gorbach**, Ziegelbachstraße 21



19.11.2007, **Siegfried und Hermina Fussi**, Herrmühlestraße 22



26.11.2007, **Artur und Ingeborg Rupp**, Genfahlweg 8



29.11.2007, **Hugo und Josefine Natter**, Allgäustraße 52

Diamantene Hochzeit

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten am 26.11.2007 Beda und Theresia Widmer, Salvatorstraße 52a.



Der Bürgermeister sowie der Gemeindevorstand gratulierten im Namen der Gemeinde und überbrachten die Ehrengeschenke des Landeshauptmannes.

Wir wünschen allen Jubelpaaren noch viele schöne und gesunde Jahre.

DIES UND DAS

Buchpräsentation – Hans Sturn

Mitte September stellte der Hörbranzer Grafiker Hans Sturn im Bildungshaus Batschuns sein im Bucher Verlag, Hohenems, erschienenes Buch „Horizonte“, Grafikzyklen von 1977 bis 2006“, der Öffentlichkeit vor. Dieses vom Verlag mit großem künstlerischem Einfühlungsvermögen gestaltete Druckwerk enthält Landschaftsbildserien von Lithographien und Radierungen. Die Motive stammen oft aus dem Leiblachtal und vom Bodensee. Den einzelnen Zyklen hat Sylvia Rickmann Gedanken vorangestellt. In dem Essay „Werkstattgedanken“ beschreibt sie darüber hinaus die Arbeitsweise und die Techniken von Hans Sturn. Im Vor-

wort zu diesem Buch würdigt Dr. Rudolf Sagmeister vom Kunsthaus Bregenz, ein Jugendfreund von Hans Sturn, dessen Werdegang und künstlerisches Wirken. Dieses schön ausgestattete Buch kann im Gemeindeamt Hörbranz sowie über den Buchhandel erworben werden.



Karl Hehle und Hans Sturn

Weltgebetstag 2008

Gottes Weisheit
schenkt neue Einsicht
Frauen aus Guyana laden ein

Salvatorkolleg, 7. März 2008 19.30 Uhr



Die Liturgie für 2008 kommt aus (britisch) Guyana.

Im Norden von Südamerika gelegen, gehört das kleine Land trotzdem kulturell und wirtschaftlich zur Karibik. Die guyanische Bevölkerung lebt vorwiegend in den Küstenregionen in Großstädten mit all den damit verbundenen Problemen

von Arbeitslosigkeit und Armut. Die Urwaldabholungen und der groß angelegte Abbau von Rohstoffen belasten die Natur und gefährden die Lebensräume der dort lebenden indigenen Bevölkerung.

Die Frauen in Guyana sind täglich, ja stündlich konfrontiert mit schrecklichen Situationen: Naturkatastrophen, aber auch gewaltsamer Zerstörung von Leben und Besitz. Angst hält die Nation gefangen. Dieser Wirklichkeit wollen die Verfasserinnen die Hoffnung auf Gottes Weisheit entgegenhalten. Gottes Weisheit zeigt sich in der atemberaubenden Schönheit der Natur Guyanas, in der ganzen wunderbaren Schöpfung. Sie lässt uns erkennen: Gott hat seine Freude an uns Menschen.

Die Frauen aus Guyana schöpfen Mut aus den Texten in Hiob 28, 20-28 und Lukas

10, 38-42.

Sie laden uns dazu ein, offen zu sein für die neue Einsicht, die uns die Weisheit schenkt.

Sie laden dazu ein, sich vom Bösen abzuwenden und durch die Weisheit begleiten und leiten zu lassen.

Irmela Küng

Dixie-Konzert 2007

Am 17. November lud der Kulturausschuss schon traditionellen Dixie-Konzert ins Gasthaus Bad Diezlings ein. Die DIRTY NOTE SYNCOPATROS sorgten für tolle Stimmung und begeisterten das Publikum. Beim Quiz mit Fragen rund um den Jazz konnten kleine Preise gewonnen werden. Aus den Reihen der Besucher wurden die DIXIE-Queen und der DIXIE-King gewählt.



Bgm. Hehle, DIXIE-Queen Frau Eiermann und DIXIE-King Herr Scheiffelen



Die SchülerInnen der Vorschulklasse freuten sich über die Nistkästen.

Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bau-

en und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:

Giesinger Honda, Fritz Haltmaier Holz, Rupp Mühle, EDF Polymer Applikation, Kaufmann Sleepwell, Raiffeisenbank Leiblachtal, Sparkasse Hörbranz, Engelhart-Schuhe, Leiblachtal Apotheke, il fiore Atelier

Achtung

- Das Gemeindeamt und der Bauhof bleiben am Montag, 24. Dezember (Heiligabend) und am Montag, 31. Dezember 2007 (Silvester) geschlossen!
- Am Samstag, 5. Jänner 2008, ist der Bauhof für die Restmüllabgabe geöffnet!

Evangelische Gottesdienste in der Hauptschule Hörbranz

Im 1. Quartal 2008:

12. Jänner 2008

9. Februar 2008

8. März 2008

jeweils Samstag
um 18.00 Uhr

Sponsionen an der Fachhochschule Dornbirn

Am 22. September feierten Cornelius Hansjakob die Sponson zum Bachelor of Arts in Arts und Design, Nicole Boch und Arnold Bresnik den Bachelor of Arts in Business sowie Simone Bickel den Bachelor of Science in Engineering.

Am 19. Oktober feierten Simon Vettori, Mathias Jochum, Ümit Türk, Armin Häusle und Helmut Schweighofer den Abschluss ihres Diplom-Studiums.

Stellvertretend für alle LeserInnen gratuliert die Redaktion sehr herzlich und wünscht allen für ihre weitere Zukunft privat wie auch beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Die Hörbranner Raubritter



und das edle Prinzenpaar

Prinz Dietmar XXXII

mit seiner

Prinzessin Martina XXXII

laden Sie herzlich zum

Raubritterball 2008

Genießt einen Abend im mittelalterlichen Stile im dekorierten Rittersaal.

Erfreuet Euch an den Spielleut' "Air Bubbles", den Rittern, der Garde, den Schalmeien und den Showeinlagen.

Erscheinet in Gewandung als Adelsleut, Junker, Knappen, sonstigem Gesinde oder in noblitem Zwirn.

Samstag 12. Jänner 2008
Leiblichtalsaal
 Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Zehent: 16,-
 Karten ab sofort bei
 Ritter Anton Huber
 T: 0664 233 4515
 oder unter www.dieritter.at

Masken wie Clowns, Indianer und ähnliche erhalten am Burgtor keinen Einlass.

fuaßballer ball

Eco-Park FC Hörbranz



Freitag, 18. Januar 2008
20.00 Uhr
Leiblachtalssaal Hörbranz

zündstoff

Showeinlagen
Große Tombola

Eintritt: € 10,-
Kartenvorverkauf Raiba Hörbranz
Tischreservierung Tel.: 0650 / 740 59 80
www.fchoerbranz.at

Faschingskalender 2008

Bergerball

Samstag, 5.1.2008, Landgasthof Seeblick

Raubritterball

Samstag, 12.1.2008, Leiblachtalssaal

„Fuaßballer Ball“

Freitag, 18.1.2008, Leiblachtalssaal

Fronhofer-Backenreuterball

Samstag, 19.1.2008, Landgasthof Seeblick

Ringerball

Samstag, 26.1.2008, Leiblachtalssaal

Frauenkränzle

Dienstag, 29.1.2008, 14.00 Uhr

Landgasthof Seeblick

Motto „Im Wilden Westen“

Kinderparty

Mittwoch, 30.1.2008, 15 bis 17.00 Uhr,

Gasthaus zum Bad Diezlings

Ziegelbach-Straußenball

Donnerstag, 31.1.2008, Gasthaus Rose

Gemeindeball

Freitag, 1.2.2008, Leiblachtalssaal

Faschingsumzug

Samstag, 2.2.2008, 13.30 Uhr,

Aufstellung in der Ziegelbachstraße

After-Umzug-Party

Samstag, 2.2.2008, ab 17.00 Uhr,

Dorfgasthaus Gerbis

mit „Rheinstone“

Rosenmontagsparty der

Leiblachtaler Schalmeien

Montag, 4.2.2008, Leiblachtalssaal

Kinderball

Dienstag, 5.2.2008, Leiblachtalssaal

Kehraus

Dienstag, 5.2.2008, S'Sannwald

Achtung!

Beiträge für das Hörbranz-Aktiv bitte – bis 1. März 2008 – an:

w.rupp@aon.at; Willi Rupp, Blumenweg 1, Telefon 827 60

oder

petra.schoeflinger@hoerbranz.at; Gemeindeamt Hörbranz,

Petra Schöflinger, Telefon 82222 DW 121

Müllabfuhrzeiten zum Jahreswechsel

Dezember 2007		Jänner 2008		Februar 2008		März 2008	
01 Sa		01 Di	<i>Neujahr</i>	01 Fr	Restmüll / Bio	01 Sa	Bauhof 10:00 bis 12:00 Uhr
02 So		02 Mi	1	02 Sa	Bauhof 10:00 bis 12:00 Uhr	02 So	
03 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr	03 Do		03 So		03 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr
04 Di	49	04 Fr		04 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr	04 Di	10
05 Mi		05 Sa	Restmüll / Bio	05 Di		05 Mi	
06 Do		06 So	<i>Heilige Drel Könige</i>	06 Mi	6	06 Do	
07 Fr	Restmüll / Bio	07 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr	07 Do	Gelber Sack / Bio	07 Fr	Gelber Sack / Bio
08 Sa	<i>Maria Empfängnis</i>	08 Di	2	08 Fr		08 Sa	
09 So		09 Mi		09 Sa		09 So	
10 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr	10 Do		10 So		10 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr
11 Di		11 Fr	Gelber Sack / Bio	11 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr	11 Di	11
12 Mi	50	12 Sa		12 Di	7	12 Mi	
13 Do		13 So		13 Mi		13 Do	
14 Fr	Gelber Sack / Bio	14 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr	14 Do		14 Fr	Restmüll / Bio
15 Sa		15 Di	3	15 Fr	Restmüll / Bio	15 Sa	
16 So		16 Mi		16 Sa		16 So	
17 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr	17 Do		17 So		17 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr
18 Di		18 Fr	Restmüll / Bio	18 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr	18 Di	12
19 Mi	51	19 Sa		19 Di	8	19 Mi	
20 Do		20 So		20 Mi		20 Do	
21 Fr	Restmüll / Bio	21 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr	21 Do		21 Fr	Gelber Sack / Bio
22 Sa		22 Di	4	22 Fr	Gelber Sack / Bio	22 Sa	
23 So		23 Mi		23 Sa		23 So	Ostersonntag
24 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr	24 Do		24 So		24 Mo	Ostermontag
25 Di	<i>Christtag</i>	25 Fr	Gelber Sack / Bio	25 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr	25 Di	13
26 Mi	<i>Stefanitag</i>	26 Sa		26 Di	9	26 Mi	
27 Do		27 So		27 Mi		27 Do	
28 Fr	52	28 Mo	Bauhof 16:30 bis 19:00 Uhr	28 Do		28 Fr	
29 Sa	Bio	29 Di		29 Fr	Restmüll / Bio	29 Sa	Restmüll / Bio
30 So		30 Mi	5			30 So	
31 Mo	Gelber Sack	31 Do				31 Mo	

An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at
Verlagspostamt A-6912 Hörbranz



Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hörbranz

Redaktion:
Bgm. Karl Hehle

Gesamtgestaltung:
Willi Rupp

Mitarbeit:
Petra Schöfflinger

Auflage: 3000 Stück,
für alle Haushalte kostenlos

Druck: J. N. Teutsch,
Offsetdruck, Bregenz



**Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist Samstag,
1. März 2008**